

Veranstalter

Centre for Human Rights Erlangen-Nürnberg (CHREN) –
Interdisziplinäres Zentrum der FAU
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Schillerstr. 1, 91054 Erlangen

In Kooperation mit dem Büro für Gender und Diversity
der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
und gefördert durch die Luise Prell Stiftung.

Kontakt

Dr. Ibrahim Kanalan:
ibrahim.kanalan@fau.de

Symposium und Diskussionsveranstaltung 10 Jahre UN-Behindertenrechts- konvention – Grund zum Feiern und für eine kritische Bilanz

**Freitag,
13. Januar 2017
14.00 - 18.00 Uhr**

Kollegienhaus
Erlangen, Senatssaal,
KH 1.011
Universitätsstraße 15,
91054 Erlangen

Centre for Human Rights
Erlangen-Nürnberg
CHREN
Interdisziplinäres Zentrum der FAU

Am 13. Dezember 2006 beschloss die Generalversammlung der Vereinten Nationen die UN-Behindertenrechtskonvention (BRK). Diese trat am 3. Mai 2008 in Kraft und zählt mit heute 168 Vertragsparteien zu den wichtigsten Menschenrechtsübereinkommen der jüngeren Zeit. Anlässlich des 10. Jahrestags ihrer Verabschiedung widmet das Centre for Human Rights Erlangen-Nürnberg (CHREN) der UN-BRK ein Symposium mit Fachvorträgen und Podiumsdiskussion. Neben der grundsätzlichen Bedeutung der UN-BRK für den Menschenrechtsdiskurs soll der Frage nachgegangen werden, wie der Stand der Umsetzung und die Wirkungen politischer Maßnahmen und Strategien auf der Grundlage empirischer Menschenrechtsforschung kritisch evaluiert werden können. Auf der abschließenden Podiumsdiskussion wird die politische Bedeutung der UN-BRK in Deutschland und speziell im Freistaat Bayern erörtert.

Programm

14.00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Markus Krajewski

Centre for Human Rights Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Antje Kley

Vizepräsidentin der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

14.10 Uhr

Die Behindertenrechtskonvention – ein Durchbruch für den Menschenrechtsdiskurs

Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt

Lehrstuhl für Menschenrechte und
Menschenrechtspolitik,

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

14.30 Uhr

Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und die Rolle empirischer Menschenrechtsforschung

Vertr. Prof. Dr. Monika Schröttle

Technische Universität Dortmund

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr

Podiumsdiskussion mit:

Dinah Radtke

Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V.

Irmgard Badura

Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die
Belange von Menschen mit Behinderung

Prof. Dr. Felix Welti

Universität Kassel

Gabriela Heinrich

MdB

Moderation:

Dr. Imke Leicht

Büro für Gender und Diversity,

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

